Detailansicht des Regelungsvorhabens

Wärmeplanung verlässlicher machen und Datenaustausch mit Netzbetreibern verbessern

Aktuell seit 13.11.2026 10:52:47

Angegeben von:
E.ON SE (R002309) am 13.11.2026

Beschreibung:
E.ON unterstützt die kommunale Wärmeplanung als zentrales Instrument der Wärmewende vor Ort. Kommunen, Gebäudeeigentümer und Netzbetreiber sollen ihre Entscheidungen auf sie stützen können. Dafür sollen Qualität und Verlässlichkeit der Wärmepläne steigen, vor allem durch eine frühzeitige und fortlaufende Einbindung der Strom-, Gas- und Wärmenetzbetreiber und eine bessere Abstimmung mit deren Netzplanungen. Zudem soll der Datenaustausch zwischen Kommunen und Netzbetreibern in beide Richtungen besser werden: standardisiert, maschinenlesbar und ohne großen Mehraufwand für die Verteilnetzbetreiber. Sicherheitsrelevante Infrastrukturdaten bleiben geschützt. So lassen sich parallele Infrastrukturen vermeiden und Kosten begrenzen.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**
   BT-Drs. 21/6587 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Wärmeplanungsgesetzes
   1. Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]
   2. Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]
Energienetze [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

WPG [alle RV hierzu]
EnWG 2005 [alle RV hierzu]